

# BuJW-Infoline

**Ausgabe 3/2007, Stand: 31.5.07**

**Kontakt:** Bundesjugendwerk der AWO, Markgrafenstraße 11, 10969 Berlin  
Fon: 0228/6685-117 (Rufumleitung!), Fax: 030/36445606  
[www.bundesjugendwerk.de](http://www.bundesjugendwerk.de) , E-Mail: [info@bundesjugendwerk.de](mailto:info@bundesjugendwerk.de)

## In eigener Sache

Diese BuJW-Infoline steht im Zeichen der anstehenden Anti-G8-Proteste, enthält aber auch einiges Neues aus dem Jugendwerk der AWO. Die nächste Infoline-Ausgabe erscheint wieder in gewohnter thematischer Vielfalt.

## AUS DEM BuJW

### **Exzess 2/2007 erschienen - Schwerpunktthema „Globalisierung & G8“**

In dieser Ausgabe der Jugendwerks-Verbandszeitschrift sind zahlreiche Artikel und Tipps rund um die Proteste zu G8 enthalten. Die Zeitschrift kann bei uns bestellt oder gleich – für JugendwerkerInnen kostenlos – abonniert werden.

**Direktlink zur Exzess 2/2007:** [www.bundesjugendwerk.de](http://www.bundesjugendwerk.de)

**Kontakt:** Bundesjugendwerk der AWO, Mark Unbehend, Fon: 0228/6685-119,  
E-Mail: [mark.unbehend@bundesjugendwerk.de](mailto:mark.unbehend@bundesjugendwerk.de)

### **Fotos, Medienberichte und mehr zum Bundestreffen online!**

Vom 17.-20. Mai wurde die Vielfalt des Jugendwerkes der AWO wieder direkt erlebbar – beim alle 2 Jahre stattfindenden Bundesjugendwerkstreffen im Saarland, unter dem Motto „Alles für alle! Ich bring' was mit!“ Nun finden sich viele Fotos, Medienberichte, Presstext usw. auf der BuJW-Homepage.

**Direktlink:** [www.bundesjugendwerk.de](http://www.bundesjugendwerk.de)

### **Exzess 3/2007 - Schwerpunktthema „Das Bundesjugendwerkstreffen 2007“ - Redaktionsschluss: 20.7.2007**

Nach der Exzess ist vor der Exzess und nach dem Bundestreffen ist... Artikel und Fotos zur nächsten Ausgabe der Exzess sind gerne gesehen. Wie immer auch welche, die nicht direkt zum Schwerpunktthema geschrieben sind.

**Exzess-Redaktion:** Bundesjugendwerk der AWO, Mark Unbehend, Fon: 0228/6685-119, E-Mail: [exzess@bundesjugendwerk.de](mailto:exzess@bundesjugendwerk.de)

## AUS DEN JUGENDWERKEN

### **Noch Plätze in Delphincamps des BJW Württemberg frei!**

Bei den Camps werden mit Meeresbiologen alle Fragen rund ums Thema Delphine beantwortet. Es gibt ein Delphincamp auf den Azoren (31.7.-14.8., Jugendliche von 14 bis 17 Jahre) und eines in Schottland (26.7.-5.8., Altersgruppe: 13 bis 15 Jahre).

**Infos & Anmeldung:** Bezirksjugendwerk der AWO Württemberg,  
[www.jugendwerk24.de](http://www.jugendwerk24.de), Fon: 0711/522841, E-Mail: [jugendwerk@web.de](mailto:jugendwerk@web.de)

### **Neugründung des Landesjugendwerkes der AWO Brandenburg**

Nach einer langjährigen Übergangsphase als Arbeitsgemeinschaft Landesjugendwerk hat sich am 31. März 2007 in Friesack ein eigenständiges Landesjugendwerk gegründet. Gründungsmitglieder waren das Jugendwerk der AWO Strausberg ([www.awo-strausberg.de](http://www.awo-strausberg.de)) und das Jugendwerk der AWO Friesack ([www.awo-friesack.de](http://www.awo-friesack.de)).

**Infos:** Landesjugendwerk der AWO Brandenburg, c/o AWO Brandenburg, Nansenstrasse 18, 14471 Potsdam, E-Mail: [landesjugendwerk.awo.bbg@web.de](mailto:landesjugendwerk.awo.bbg@web.de), Fon: 0331/9716266

### **Kampagne „An die Möhre, fertig, los...“ des LJW Schleswig-Holstein**

Das Landesjugendwerk der AWO Schleswig Holstein hat eine Kampagne ins Leben gerufen, welche sich mit den Themen Gesundheit, Bewegung und Ernährung auseinandersetzt und Lust auf Gesundes wecken soll. Unter dem Motto „An die Möhre, fertig, los...“ sollen vor allem Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien oder mit Migrationshintergrund erreicht werden.

**Infos:** [www.andiemoehre.de](http://www.andiemoehre.de) und [www.ljw-awo-sh.de](http://www.ljw-awo-sh.de) , LJW der AWO Schleswig-Holstein, Fon: 04321/55518-60, E-Mail: [jw@awo-sh.de](mailto:jw@awo-sh.de)

### **Wind, Freiheit, Abenteuer - Kinderrepublik an der Ostsee**

Vom 26.7.-5.08.2007 können alle Kinder zwischen 10 und 12 Jahren mit dem Bezirksjugendwerk der AWO Württemberg an die Ostsee fahren. Ziel der Reise ist der Zeltplatz Selker Noor bei Schleswig, welcher viele Möglichkeiten für Action im und auf dem Wasser bietet.

**Infos:** BJW der AWO Württemberg, [www.jugendwerk24.de](http://www.jugendwerk24.de) , Fon: 0711/522841, E-Mail: [jugendwerk@web.de](mailto:jugendwerk@web.de)

## **CHRONOLOGISCHE BuJW-TERMINÜBERSICHT**

22.06.07	Grundeinkommens-Infotag, Karlsruhe
20.07.07	Redaktionsschluss Exzess 3/2007 Schwerpunktthema: Das Bundesjugendwerkstreffen 2007
21.-23.09.07	AG Partizipation und Verbandsentwicklung, Berlin
27.-29.09.07	Infobörse Jugendreisen, Berlin

## **INFOS ZUM G8-GIPFEL UND DEN ANTI-G8-PROTESTEN (zum Teil Nachdruck aus: Exzess, 2/2007)**

### **Morgen, 1.6.07: Sonderzüge zum G8-Gipfel**

Attac hat G8-Sonderzüge organisiert, mit denen viele GipfelgegnerInnen gemeinsam nach Rostock gelangen. Es starten drei Protestzüge aus verschiedenen Ecken der Republik. Wenige Plätze sind in zwei Zügen noch frei!

**Infos & Buchung:** [www.attac.de/sonderzug](http://www.attac.de/sonderzug) , Attac-Bundesbüro, Daniel Kersting, [daniel.kersting@attac.de](mailto:daniel.kersting@attac.de), Fon: 069/900281-21

### **Zurück mit der Börse**

Für die Rückfahrt bietet die Bahn einen starken Rabatt für Gruppen ab sechs Personen an. Außerdem gibt es eine Mitfahrerbörse von attac, unter: [www.attac.de](http://www.attac.de)

### **Demoprogramm und -Route stehen fest...**

... und es gibt einen vierseitigen Flyer in Deutsch und Englisch. All das und vieles mehr unter: [www.heiligendamm2007.de](http://www.heiligendamm2007.de)

### **Kriminalisierung der Anti-G8-Protteste**

In den letzten Wochen gab es zahlreiche Versuche von staatlicher Seite, die Protteste gegen die G8 zu kriminalisieren. U. a. wurden bei einer Anti-G8-Fahrradkarawane in den Niederlanden 100 Leute zum Teil 48 Stunden lang in Haft genommen. Außerdem gab es zahlreiche Hausdurchsuchungen bei AktivistInnen. Und viele Gegendemos gegen diese Repressionen gab es auch.

**Infos:** [www.indymedia.org](http://www.indymedia.org) und [www.jpberlin.de](http://www.jpberlin.de)

### **Unterkommen bei Heiligendamm**

Die Infrastruktur in Rostock und im Landkreis Bad Doberan ist nicht dafür angelegt, so viele Menschen unterzubringen. Aber: Es wird genügend Schlafplätze geben! Auf der Attac-Homepage findet sich ein Überblick über Schlaf- und Unterkunftsmöglichkeiten, die Aktions-Camps, auf denen frei und selbstorganisiert gezeltet werden kann, aber auch Turnhallen, die zur Übernachtung geöffnet werden.

**Infos:** [www.attac.de](http://www.attac.de) oder [www.camping-07.de](http://www.camping-07.de)

### **Morgen, 1.6.07: Aktionstag „Neubesiedlung des Bombodrom-Geländes“**

Das Bombodrom-Gelände nutzt die Bundeswehr mit einer Holzpyramide als Zielmarkierung, die für die zukünftigen Ziele der Jagdbomber steht, welche hier üben sollen, um ihre eigentlichen Ziele, an denen Menschen leben, zu treffen. Der 1. Juni ist der internationale Tag des Kindes, weshalb die AktivistInnen in dem Camp besonders an die jüngsten Opfer der Kriege erinnern wollen

**Infos:** [www.g8andwar.de](http://www.g8andwar.de), [www.freieheide.de](http://www.freieheide.de), [www.euromarches.org](http://www.euromarches.org)

### **2.6.2007: Internationale Großdemo in Rostock**

Der Aufruf zu der Demo wurde von vielen Gruppen und namhaften Intellektuellen aus aller Welt unterzeichnet. Es werden über 100.000 Menschen erwartet.

**Infos:** [www.heiligendamm2007.de](http://www.heiligendamm2007.de)

### **3.6.07: Aktionstag Landwirtschaft**

**Infos:** [www.gendreck-weg.de](http://www.gendreck-weg.de), [www.dosto.de](http://www.dosto.de)

### **4.6.07: Aktionstag Migration**

Aktivitäten an Lagern, Ausländerbehörden, etc. und Demonstration in der Rostocker Innenstadt.

**Infos:** [www.nolager.de](http://www.nolager.de)

### **Fahrradkarawanen „mobil“ gegen G8**

Viele verschiedene Gruppen haben diese Aktionsform gewählt, um zum einen (zum Teil von weit her) nach Heiligendamm anzureisen und zum anderen gegen den G8-Gipfel „mobil“ zu machen.

**Infos:** [www.g8-bikerides.net](http://www.g8-bikerides.net)

## **Blockadetraining-Workshops**

Der bundesweite Zusammenschluss BlockAid hat das Ziel, möglichst viele Menschen zu befähigen, an den verschiedensten Protest-Aktionen teilzunehmen. Dazu gibt es derzeit eine Workshop-Tournee durch zahlreiche Städte. Außerdem ist in den Camps eine Anlaufstelle geplant, wo Aktionstrainings, ausführliche Infos über Aktionen etc. angeboten werden.

**Infos:** [www.blockaid.org](http://www.blockaid.org)

## **4.-7.6.07: Block G8 - Massenblockaden**

Als Aktionen des zivilen Ungehorsams sind Massenblockaden das Mittel, mit dem ein breites Bündnis von über 100 Gruppen und Organisationen die Infrastruktur des G8 lahm legen will. In dem Aufruf zum Mitblockieren heißt es: „Die Politik der G8 steht für den neoliberal globalisierten Kapitalismus, der weltweit die Schere zwischen Arm und Reich dramatisch vergrößert. Mit der Kampagne ‚Block G8‘ sagen wir dazu ‚Nein‘ und sprechen den G8 jede Legitimität ab.“

**Infos:** [www.block-g8.org](http://www.block-g8.org), [www.dissentnetwork.org](http://www.dissentnetwork.org), [www.x-tausendmalquer.de](http://www.x-tausendmalquer.de)

## **5.6.07: Aktionstag Antimilitarismus, Blockaden am Flughafen Rostock-Laage und Heiligendamm**

**Infos:** [www.g8andwar.de](http://www.g8andwar.de), [www.dissentnetzwerk.org](http://www.dissentnetzwerk.org), [www.freieheide.de](http://www.freieheide.de)

## **Gibt es Alternativen? - 5.-7.6.07: Gegengipfel**

Dass es welche gibt, soll der internationale G8-Alternativkongress mit dem Titel „Es gibt Alternativen!“ zeigen, welcher vom 5.-7. Juni 2007 zeitgleich zum Gipfel der 8 RegierungschefInnen in Rostock stattfindet. In zahlreichen Workshops wird diskutiert. Und wer die Stars der globalisierungskritischen Szene live erleben möchte, kann sich dort u. a. die Podiumsbeiträge von Jean Ziegler, Ignacio Ramonet, John Holloway, Susan George und die Abschlussrede der Trägerin des Alternativen Nobelpreises, Vandana Shiva, anhören.

**Infos:** [www.g8-alternative-summit.org](http://www.g8-alternative-summit.org)

## **Attac-Aktionsreader**

Viele Aktionsideen, Tipps für erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit, Rechtshilfetipps und vieles mehr sind in diesem Reader zusammen gefasst.

**Infos:** [www.attac.de](http://www.attac.de)

## **7.6.07: Sternmarsch auf Heiligendamm**

Das Dissent-Netzwerk will mit dem Sternmarsch versuchen, in die so genannte „rote Zone“ zu gelangen.

**Infos:** [www.dissentnetwork.org](http://www.dissentnetwork.org)

## **Die offizielle Seite**

Die Bundesregierung hat - in ihrer Rolle der deutschen G8-Präsidentenschaft - zahlreiche Presseerklärungen und Infos herausgegeben. Dabei wird der G8-Gipfel als „Gremium“ präsentiert, welches sich ökologischen (Schwerpunkt Klimaschutz) und entwicklungspolitischen (Schwerpunkt Afrika) Zielen widmet.

**Quelle:** [www.bundesregierung.de](http://www.bundesregierung.de), Presseerklärung „Die G8 im Dialog“ (25.4.07)

## **7.6.07: „Music and Message“-Konzert von Grönemeyer & anderen, nahe Heiligendamm**

**Infos:** [www.deine-stimme-gegen-armut.de](http://www.deine-stimme-gegen-armut.de)

### **Klimaschutz sponsored by Auto-Industrie**

Lustige Lektüre bietet die offizielle G8-Homepage der Bundesregierung ([www.g8.de](http://www.g8.de)). Sie verdeutlicht zum einen, wie viel Steuergelder in die mediale Darstellung und Legitimierung einer nicht gewählten und somit keineswegs demokratischen Vereinigung, der G8, fließen. Zum anderen sind aber auch die eventuellen Nutznießer der G8-Verhandlungen auf der Homepage direkt erwähnt. So heißt es dort unter „Sponsoren“ im Bereich „Service“: „Deutschland sorgt als Gastgeber für den Transport der Delegationen. Die folgenden Firmen stellen die Fahrzeugflotte für die G8-Präsidentschaft zur Verfügung“. Dann sind die Logos von Mercedes, VW und Audi zu sehen. Das zum Thema Klimaschutz!

### **Hier Geblieben!**

Das Berliner Bündnis gegen die Migrationspolitik der G8 ruft zusammen mit dem Berliner Flüchtlingsrat und anderen Organisationen zu verschiedenen Aktionstagen auf. Unter dem Motto „Ein Zuwanderungsrecht ohne Rassismus, Bleiberecht für alle und gleiche Rechte für alle“ sind Aktionen und Demos an mehreren Tagen in Berlin geplant.

**Infos:** [www.hier.geblieben.net](http://www.hier.geblieben.net) und [www.g8-migration.net.tf](http://www.g8-migration.net.tf)

### **Attac-Aufruf**

Sowohl online als auch per Unterschriftenliste erteilt bisher über 14.000 UnterstützerInnen dem G8-Gipfel eine Absage. Auch Ihr könnt euch an der Protestaktion unter folgendem Link beteiligen: [www.attac.de](http://www.attac.de)

### **Move-against-G8-Clip und -CD-Sampler**

Wer einen kleinen Vorgeschmack auf die zu erwartenden Protestaktionen in Rostock und Heiligendamm haben möchte, dem wird der Move-against-G8-Clip empfohlen. Zudem gibt es eine CD mit zum Teil unveröffentlichten Songs vieler Bands, die auch zum Teil vor Ort auftreten werden, u. a. seien erwähnt: Wir sind Helden, Tocotronic, Kettcar, Tomte, Die Toten Hosen, Jan Delay.

**Infos:** [www.move-against-g8.de](http://www.move-against-g8.de)

### **Kritische GewerkschafterInnen rufen zum Protest auf gegen Standortkonkurrenz und weltweites Lohndumping!**

Auch in den Gewerkschaften verstehen sich verschiedene Personen als ein Teil der Protestbewegung gegen den G8-Gipfel 2007. Mit dem Ziel, „handlungsfähige Gewerkschaften entstehen zu lassen, welche wirkungsvoll einem global agierenden Kapital entgegentreten können“, wird zu grenzüberschreitenden Protesten und Widerständen auf allen gewerkschaftlichen Ebenen aufgerufen.

**Infos:** [www.g8-gewerkschafteraufruf.de](http://www.g8-gewerkschafteraufruf.de)

### **Übersicht zu Veranstaltungen zum G8-Gipfel**

Das Netzwerk Friedenskooperative hat viele Termine zu Diskussionsveranstaltungen und Kundgebungen rund um das Thema G8 aufgelistet. Falls Ihr noch einen wichtigen Termin bekannt geben wollt, dann könnt ihr dies dort ebenfalls tun.

**Infos:** [www.friedenskooperative.de](http://www.friedenskooperative.de) oder [www.g8-2007.de](http://www.g8-2007.de)

### **Grüne verabschieden sich von sozialer Bewegung gegen G8**

Die Partei distanzierte sich von dem Protestaufruf zur Gegendemonstration am 2. Juni, weil ihr einige Passagen zu weit gehen. Laut Parteichefin Claudia Roth „un-

terstütze man zwar die Mehrheit der Forderungen“, aber es besteht keine Übereinstimmung bei der Behauptung, dass die G8 verantwortlich sei für „eine Welt der Kriege, des Hungers, der sozialen Spaltung und der Umweltzerstörung“. Im Gegensatz dazu wurde der Aufruf von der Grünen Jugend und Christian Ströbele unterzeichnet. Die innerparteilichen Querelen der Grünen mit GlobalisierungsgegnerInnen können für andere einen Vorteil haben, denn die Linkspartei unterschrieb den Protest, obwohl einige Passagen unglücklich formuliert seien.

**Quelle:** Süddeutsche Zeitung, 4.4.2007

### **Dissens zwischen Linken und NGOs**

Grund für diese Streitigkeiten ist ein Positionspapier, in welchem knapp 30 Nichtregierungsorganisationen (NGO) und verschiedene andere zivilgesellschaftliche Akteure die G8-Staaten unter anderem zu wirksamen Maßnahmen bezüglich Klimaschutz und Armutsbekämpfung in Afrika aufgefordert haben. Die Bundeskoordination Internationalismus (BUKO) hat dieses Positionspapier scharf kritisiert, da die G8-Staaten dadurch eine Legitimierung erhielten und „als Teil der Lösung und nicht als Teil des Problems dargestellt“ würden. Um aber ein Miteinander zu den Aktionswochen in Rostock zu garantieren, sei die kritische Stellungnahme zum Positionspapier „als solidarische Kritik“ zu verstehen.

**Quelle:** Die Tageszeitung, 11.4.2007

---

### **Der WERBEBLOCK zum Schluss:**

Beim Bundesjugendwerk der AWO gibt es u. a.:

- die Verbandszeitschrift Exzess
- „Praxismappe - Spiele für Kinder, Jugendliche & Erwachsene“ & „Edgars's Spielebuch“
- Broschüren, z.B.: „Reiserecht für die kleinsten Träger“, „Das Leben ist unser! Pädagogisches Konzept des Jugendwerkes der AWO“, „Jugendwerk zwischen ‚Wiedervereinigung‘ und Ökonomisierung. Die Entwicklung des Jugendwerkes der AWO von 1988 bis 2000“, „UN-Kinderrechtskonvention“, „Die Anfänge des Jugendwerkes der AWO“
- Materialien zur Kampagne „Eine/r fehlt noch“ (Poster, Plakate, Flyer,...)

Infos dazu auf der Homepage des Bundesjugendwerkes der AWO [www.bundesjugendwerk.de](http://www.bundesjugendwerk.de).